

Größte britische Hypothekenbank plant ihren ersten Pfandbrief

HBOS strebt ein Emissionsvolumen von mindestens einer Milliarde Euro an

HANDELSBLATT, 25.6.2003

cü FRANKFURT/M. Der Markt für Pfandbriefe wird immer europäischer. Nachdem die Depfa seit diesem Jahr Pfandbriefe nach irischem Recht emittiert, will jetzt die britische **HBOS plc** den ersten „englischen“ Pfandbrief begeben. Dafür gibt es allerdings anders als in Irland, Frankreich, Spanien, Luxemburg und natürlich dem Pfandbrief-Mutterland Deutschland keine gesetzliche Grundlage. Die britische Gesetzgebung sei jedoch ausreichend, um Pfandbrief-ähnliche Produkte (Covered Bonds bzw. gedeckte Bankenanleihen) an den Markt zu bringen, erklärte David Bawai von HBOS Treasury Services bei einem Pressegespräch in Frankfurt.

Die Anleihe wird mit Hypotheken gedeckt sein und über die Gesellschaft **HBOS Covered Bonds**

LLP begeben. Sie verwaltet die Hypothekenkredite. Anders als bei den in Großbritannien üblichen Mortgage Backed Securities – mit Hypotheken gesicherte Anleihen, die über eine Zweckgesellschaft begeben und somit verbrieft werden – bleiben die Hypotheken in den Bilanzen der HBOS. Die britische Bank hat Hypothekenkredite über rund 110 Mrd. Pfund ausstehen.

Mit dem Pfandbrief will die HBOS unter anderem ihre Investorenbasis verbreitern. Außerdem liegen die Renditen von Pfandbriefen im Schnitt um 0,10 bis 0,15 Prozentpunkte unter denen von Mortgage Backed Securities. Von den Ratingagenturen Moody's, Standard & Poor's und Fitch erwartet HBOS die Bestratings Dreifach-A für die Emission. Der Pool der Hypotheken werde in jedem Fall fortbestehen, selbst wenn die Emittentin Konkurs

anmelden müsse, betonte Bawai. Außerdem werde die HBOS monatlich überprüfen, ob der zu Grunde liegende Hypothekenspool noch das Spitzenrating rechtfertige.

Der Debüt-Pfandbrief der HBOS wird mindestens 1 Mrd. Euro schwer werden. Erwartet wird er nach der zweiwöchigen Werbetour, bei potenziellen Investoren in Europa. Die Roadshow beginnt am Montag und wird parallel von zwei Teams der HBOS sowie der Konsortialführer Citigroup, Dresdner Kleinwort Wasserstein und Goldman Sachs durchgeführt. Der Covered Bond wird laut den Investmentbanken voraussichtlich eine Laufzeit von fünf oder zehn Jahren haben. Eine weitere Emission in diesem Jahr sei wahrscheinlich. HBOS hat ein Programm aufgelegt, nach dem sie „britische Pfandbriefe“ über 14 Mrd. Euro begeben kann.